



## Newsletter Juni/2011

Erlangen, 20. Juni 2011

Liebe Interessentinnen und Interessenten am CarSharing in Erlangen,

der letzte Newsletter ist nun schon vor einiger Zeit verschickt worden, das heißt aber nicht, dass sich zwischenzeitlich nichts getan hätte! Die Entwicklungen sind ständig im Fluss, sodass man gar nicht genau weiß, wann Fakten zu berichten sind. Nun aber zu den wichtigsten Informationen:

Mittlerweile sind wir 32 Mitglieder, die **Stadt Erlangen** ist als juristische Person in den Verein eingetreten. Die Zahl der Interessenten steigt, obwohl wir unsere Werbemaßnahmen erst so richtig beginnen, wenn unser zweites Auto zur Verfügung steht. Dies stellt aus unserer Sicht das Mindestangebot dar. Weitere Fahrzeuge und ihre Standorte werden maßgeblich von neuen Mitgliedern abhängig sein.

Unser **erstes Auto**, der Opel Agila, war von Anfang an recht häufig unterwegs. Die erste Abrechnung ist erfolgt. Bisher ist alles problemlos verlaufen, von den aktiven Nutzern wurden keine Schwierigkeiten gemeldet. Durch die bargeldlose Tankmöglichkeit bei der Supol Tankstelle an der Schenkstraße ist die Bedienerfreundlichkeit erhöht worden.

Als **zweites Fahrzeug** wurde ein Opel Astra Kombi bestellt, der voraussichtlich Anfang Juli in Alterlangen in der Hedenusstraße bereit gestellt wird. Durch die Kooperation mit der **GeWoBau** kann für das erste Jahr ein kostenloser Parkplatz zur Verfügung gestellt werden.

**Quernutzungen** mit anderen Carsharing-Organisationen sind möglich. Da dies jedoch mit einigen bürokratischen Hürden verbunden ist, bitten wir um die Mitteilung eines konkreten Bedarfs an uns. Wir haben jetzt eine Quernutzung mit **Oekobil in Bamberg** vereinbart. Dies bedeutet, dass aktive Mitglieder Zugang zum Buchungssystem von DB-carsharing haben, und nicht nur Zugriff auf Fahrzeuge der befreundeten CSO in Bamberg. Dies aber nur auf Nachfrage beim Vorstand, da wir eine Mitgliedskarte bekommen werden, die auf den Verein ausgestellt ist. Bei häufigerem Bedarf kann ein Mitglied aus Erlangen kostenlos „Mitglied“ in Bamberg werden und bekommt dann einen persönlichen Zugang. Die Nutzung lohnt sich vor allem für lange Strecken, da unser Tarif noch nicht gestaffelt ist und wir kein Dieselfahrzeug haben.

Außerdem haben wir eine Kooperation mit **Europcar** geschlossen. Aktive Nutzer können den gesamten Fuhrpark (auch Van und LKW) zum Geschäftskundentarif buchen. Außerdem gelten hier andere Bedingungen als bei CSOs, d.h. z.B. muss das Fahrzeug nicht am Abholort abgestellt werden. Die Nutzung lohnt sich vor allem für Umzug oder Transport sowie für längere Buchungszeiten, also Wochenende oder Urlaubsfahrten. Die Kontraktkarte wird ebenfalls bei Bedarf vom Vorstand ausgegeben.

Die Gemeinde Buckenhof möchte 2012 ein zukunftsweisendes Projekt starten. Am Hallerhof soll eine Solartankstelle für ein Elektroauto und evtl. E-Bikes gebaut werden

(Bericht in den EN). Bei der Bereitstellung bzw. der Buchung des Fahrzeugs möchte die Gemeinde gerne mit dem CarSharing-Verein Erlangen zusammenarbeiten. Im Herbst ist eine Informationsveranstaltung geplant.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Interesse bald in eine Mitgliedschaft mündet. Falls dies im Moment noch nicht in Frage kommt, können Sie das Konzept unterstützen, indem Sie uns interessierten Freunden und Bekannten empfehlen.

Neben der Homepage ([www.carsharing-erlangen.de](http://www.carsharing-erlangen.de)) sind wir seit neuestem auch bei **Facebook** zu finden: unter [www.facebook.de/CarSharingErlangen](http://www.facebook.de/CarSharingErlangen) können auch Nicht-Facebook-Mitglieder aktuelle Neuigkeiten erfahren. Mit einem Klick auf „Gefällt mir“ erhalten Facebook-Mitglieder diese automatisch und können unsere Seite „teilen“ (dort links unten) und dadurch ihre Facebook-Kontakte auf uns aufmerksam machen.

Anregungen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge nehmen wir jederzeit gern telefonisch oder per Mail entgegen (0176/90750706, [www.carsharing-erlangen@gmx.de](mailto:www.carsharing-erlangen@gmx.de)).

Sobald das zweite Auto bereit steht, werden wir Sie informieren.

Im Namen des Vorstands

Manfred Reinhart/Amelie Hallier-Schierling